

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.11.2010

überarbeitet am: 19.11.2010

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** Lontrel 100
- **Registrierungsnummer** Pfl.Reg.Nr.: 2321
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Herbizid
- **Hersteller/Lieferant:**
Kwizda Agro GmbH
Dr. Karl Lueger-Ring 6
A-1010 Wien
Tel.:0043-(0)5-997710
www.kwizda-agro.at
- **Auskunftgebender Bereich:**
Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: 0043-(0)59977-40
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at
- **Notfallauskunft:**
Vergiftungsinformationszentrale, Tel.: +43-(0)1-406 43 43
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:** Entfällt.
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:** Entfällt.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht der Zulassung gemäß Pflanzenschutzmittelgesetz 1997.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:**
- **Beschreibung:**
Wasserlösliches Konzentrat auf der Basis von 100 g/l Clopyralid (Monoethanolamin-Salz 133 g/l).

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

| | | | |
|--|-----------------|---------------------------|---------|
| CAS: 1702-17-6 EINECS: 216-935-4 Indexnummer: 607-231-00-1 | Clopyralid | ☒ Xi, ☒ N; R 41-51/53 | 9,52% |
| CAS: 141-43-5 EINECS: 205-483-3 Indexnummer: 603-030-00-8 | Monoethanolamin | ☒ Xn, ☒ Xi; R 20-36/37/38 | 2,5-10% |

- **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen



Erste Hilfe

- **Allgemeine Hinweise:**
Niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen auslösen, falls der Verletzte bewußtlos ist oder Krämpfe hat.
- **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Nach Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 19.11.2010

überarbeitet am: 19.11.2010

Handelsname: Lontrel 100

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Kontaktlinsen nach 1-2 Minuten Spülung entfernen und einige Minuten lang weiterspülen. Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Nach Verschlucken:**
Kein Erbrechen herbeiführen und Arzt hinzuziehen.
Ob Erbrechen ausgelöst werden soll oder nicht, hat der behandelnde Arzt zu entscheiden.
- **Hinweise für den Arzt:**
Kein spezifisches Antidot bekannt. Unterstützende Maßnahmen. Behandlung gemäß Beurteilung des Zustands des Patienten durch den behandelnden Arzt.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
Wasserdampf oder Wassersprühnebel, CO₂, Trockenlöschmittel, Schaum.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsmaterial Verbrennungsprodukte mit nicht bestimmbarer Toxizität und/oder reizend wirkenden Zusammensetzungen enthalten.
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben:**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (siehe Pkt. 8)
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säure-, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Die Anwendungsvorschriften genau befolgen.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Im Originalbehälter an einem kühlen, trockenen, gut gelüfteten Ort lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken, Futtermitteln, Arzneimitteln, Kosmetika und Düngemitteln lagern.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.11.2010

überarbeitet am: 19.11.2010

Handelsname: Lontrel 100

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.
Vor übermäßiger Hitze/Wärme und Kälte schützen.
- **Empfohlene Lagertemperatur:** 0 °C bis +30 °C

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.
Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor erneuter Verwendung gründlich reinigen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- **Atemschutz:**
In den meisten Fällen ist kein Atemschutz erforderlich. Bei Reizung der Atemwege jedoch zugelassenes Filtergerät benutzen.
- **Handschutz:**



Undurchlässige Schutzhandschuhe

Bei Kontamination waschen.

Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

- **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:**



Schutzbrille

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung (z.B. festes Schuhwerk, langärmelige Arbeitskleidung)

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

| | |
|----------------|------------------|
| Form: | Flüssig |
| Farbe: | Braun |
| Geruch: | Charakteristisch |

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.11.2010

überarbeitet am: 19.11.2010

Handelsname: Lontrel 100

(Fortsetzung von Seite 3)

- | | |
|--|----------------------------|
| · Zustandsänderung | |
| Siedepunkt/Siedebereich: | ca. 100°C |
| · Gefrierpunkt: | < -5°C |
| · Flammpunkt: | keiner |
| · Dichte: | ca. 1,05 g/cm ³ |
| · Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: | mischbar |

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Stabil unter Normalbedingungen.
Extreme Temperaturen vermeiden.
- **Zu vermeidende Stoffe:** Kontakt mit starken Säuren, Oxidationsmitteln und Alkalien vermeiden.
- **Gefährliche Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.

11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
Es sind keine produktspezifischen Daten zur akuten Toxizität vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf ein Produkt mit ähnlicher Zusammensetzung.

| | | |
|--------|------|---------------------|
| Oral | LD50 | >2000 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD50 | >2000 mg/kg (Ratte) |

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**
Hautresorption gesundheitsschädlicher Mengen ist bei einer längeren Exposition unwahrscheinlich.
Nennenswerte Hautreizung ist nach längerem oder wiederholtem Hautkontakt unwahrscheinlich.
- **am Auge:** In der Regel nicht reizend.
- **Sensibilisierung:** Nicht sensibilisierend an Versuchstieren.
- **Karzinogenität, Mutagenität, Teratogenität:**
Nicht als karzinogen, nicht mutagen, nicht reproduktionstoxisch klassifiziert.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Einatmen: bei sachgemäßem Umgang sind auf diesen Expositionsweg keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten. Der LC50 Wert für Inhalation in Ratten ist größer als die erreichbare maximale Luftkonzentration.

12 Umweltspezifische Angaben

- **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
- **Abbau im Wasser:**
Clopyralid: der Abbau erfolgt hauptsächlich mikrobiell und erfolgt rasch. Die Halbwertszeit in Böden hängt von der Bodenart und den vorherrschenden Bedingungen ab und beträgt ca. 12-62 Tage.
(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.11.2010

überarbeitet am: 19.11.2010

Handelsname: Lontrel 100

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Aquatische Toxizität:**

| | |
|----------|---------------------------|
| EC50/48h | >100 mg/l (Daphnia magna) |
| EC50/96h | >100 mg/l (Fisch) |
| IC50/72h | >100 mg/l (Algen) |

- **Weitere ökologische Hinweise:**

- **Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Die Kontamination fischführender Gewässer vermeiden

- **Vogeltoxizität:**

| | | |
|------|------|-----------------------------------|
| Oral | LD50 | 500 <x< 200 mg/kg (diverse Vögel) |
|------|------|-----------------------------------|

- **Auswirkungen auf Nützlinge:**

- **Bienen:**

- **1702-17-6 Clopyralid**

| | |
|------|------------------------|
| LD50 | > 100 µg/Biene (Biene) |
|------|------------------------|

- **Regenwürmer:**

- **1702-17-6 Clopyralid**

| | |
|------|--------------------------------|
| LD50 | > 1000 mg/kg Boden (Regenwurm) |
|------|--------------------------------|

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**

- **Empfehlung:**



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).

- **Abfallschlüsselnummer:**

53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)

- **Europäischer Abfallkatalog**

02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:**

Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden sondern vorschriftsmäßig entsorgen.
Leere Behälter gründlich auswaschen. Waschwasser nicht in den Ausguss oder das WC leeren sondern vorschriftsmäßig entsorgen.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** kein Gefahrgut

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft. Die Kennzeichnung erfolgt gemäß nationaler Zulassung (Pflanzenschutzmittelgesetz 1997).

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.11.2010

überarbeitet am: 19.11.2010

Handelsname: Lontrel 100

(Fortsetzung von Seite 5)

- **R-Sätze:** Keine
- **S-Sätze:**
 - 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 - 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 - 20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
 - 29/35 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
- **Zusätzliche Sicherheitshinweise gem. PMG 1997 (lt. EU-RL 2003/82/EG)**
 - SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)
 - SPe 4 Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.
 - Bei Arbeit mit dem unverdünntem Präparat Schutzbrille verwenden.
 - Bei unbeabsichtigter Benetzung der Augen sofort mit reichlich Wasser spülen.
 - Die Anwendung dieses Pflanzenschutzmittels in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern (Abstand ca. 5 - 10 m) ist unzulässig; Gewässer bei der Anwendung nicht verunreinigen (durch Abdrift, Verschütten usw.) .
 - Die Kontamination fischführender Gewässer vermeiden.
 - Jeden Kontakt des Mittels mit Haut und Schleimhaut - vor allem der Augen - vermeiden.
 - Mittel nicht im engeren Einzugsbereich von Wassergewinnungsanlagen (Quellen, Brunnen, Talsperren usw.) anwenden, auch dann nicht , wenn dieses Gebiet nicht als Wasserschutzgebiet ausgewiesen ist.
- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen**
 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach VbF:** entfällt
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante R-Sätze**
 - 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
 - 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
 - 41 Gefahr ernster Augenschäden.
 - 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Daten gegenüber der Vorversion geändert** Punkt 1,8,9,12,15